

Ergotherapeutin

Ergotherapeut

Gesundheit

Soziales

Als Ergotherapeutin oder Ergotherapeut unterstützen Sie Menschen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Handlungsfähigkeit dabei, alltägliche Aufgaben besser zu bewältigen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie fördern die Gesundheit und Lebensqualität durch individuelle Therapie und passende Hilfsmittel.

Aufgaben

Situation erfassen

- einschätzen, wie gut die Patientin oder der Patient im Alltag zurechtkommt, zum Beispiel sich verständigen, duschen oder allein zur Arbeit oder ins Kino gehen
- herausfinden, welche Unterstützung vorhanden oder nötig ist, etwa unterstützende Personen, die Familie und ihre Rolle oder benötigtes Material für die Therapie
- analysieren, welche körperlichen Fähigkeiten da sind, zum Beispiel Bewegungsgenauigkeit, Muskelkraft oder Schnelligkeit

Menschen unterstützen

- Ziele und geeignete Therapie festlegen
- Menschen dabei unterstützen, alltägliche Aktivitäten neu oder wieder zu erlernen, besonders die Körperpflege, Arbeit und Freizeit
- Übungsprogramme erstellen und die Patientinnen und Patienten bei dabei anleiten
- helfen, körperliche Fähigkeiten wiederzuerlangen oder zu erhalten, um Problemen vorzubeugen

Hilfsmittel nutzen und Anpassungen vornehmen

- Schienen oder anderen Hilfsmitteln herstellen oder anpassen und den Personen helfen, diese Hilfsmittel zu nutzen und sich daran zu gewöhnen
- Hausbesuche machen und zeigen, wie die Wohnung oder der Arbeitsplatz besser gestaltet werden kann

Personen beraten

- Betroffene und ihre Angehörigen unterstützen und beraten, zum Beispiel bei Fragen zur Behandlung oder zu notwendigen Veränderungen
- Arbeitgebende, ein Umfeld zu schaffen, das die Selbständigkeit fördert
- zu Gesundheitsförderung und Prävention beraten

Arbeitsumgebung

Als Ergotherapeutin oder Ergotherapeut arbeiten Sie meistens in Praxisräumen. Sie sind aber auch unterwegs, etwa bei Hausbesuchen.

Sie finden Anstellungen in ergotherapeutischen Praxen oder in Spitälern, Kliniken, Wohn- und Altenheimen oder Rehabilitationszentren. Nach zwei Jahren Berufserfahrung können Sie Ihre eigene Praxis eröffnen. Um selbstständig tätig zu sein, ist eine Bewilligung des Kantons erforderlich, in dem Sie arbeiten.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- Höflichkeit und Fingerspitzengefühl
- Selbstständige Arbeitsweise
- Vertrauen aufbauen können

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Kontakt zu Menschen haben
- Mit Kindern arbeiten

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus.

Üblich ist ein Bachelorabschluss einer Fachhochschule in Ergotherapie.

Dauer

Bachelor: mind. 3 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung Ergotherapie (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/ergotherapie>)

Weiterbildung

Kurse

Angebote des **Ergotherapie-Verbands Schweiz** (<https://ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/>)

Ähnliche Berufe

Beruf

Physiotherapeut/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/physiotherapeut-in>

Beruf

Psychomotoriktherapeut/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/psychomotoriktherapeut-in>

Beruf

Logopäde/-pädin

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/logopaede-paedin>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.723.1.0

Weiterführende Links

[Ergotherapie-Verband Schweiz](https://ergotherapie.ch/) (<https://ergotherapie.ch/>)